



Mitteilung

EU-Projekt „Lebendige Lahn“:

Fischschleusungsmanagement Lahnstein: Auch Fische möchten geschleust werden

Mitteilung Nr. 8/2017 vom 31. März 2017

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Koblenz bearbeitet als einer der Projektpartner des integrierten EU-LIFE-Projektes „LiLa Living Lahn“ u. a. Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit an der Lahn.

Der Staustufe Lahnstein kommt als erstes Wanderhindernis vom Rhein in die Lahn eine Schlüsselfunktion zu. Da der Fischaufstieg derzeit nur sehr eingeschränkt möglich ist, wurde am 20.12.2016 das sogenannte Fischschleusungsmanagement (FSM) im Pilotbetrieb an der Schleuse Lahnstein eingeführt. Diese Maßnahme dient der temporären Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit, ist jedoch kein Ersatz für den Bau der benötigten Fischwechselanlagen.

Innerhalb der Saison kann es im Rahmen der Durchführung des FSM zwischen 10:00 Uhr und 10:30 Uhr zu Verzögerungen an der Schleuse Lahnstein kommen. Dieses Zeitfenster wird benötigt, um die über Nacht in die Schleusenkammer eingeschwommenen Fische nach Oberwasser zu schleusen.

Weitere Informationen können der Website <http://www.lila-livinglahn.de> und dem anliegenden Flugblatt entnommen werden, welches auch an der Schleuse Lahnstein ausgehändigt wird.

Das WSA Koblenz bittet um Ihr Verständnis und bedankt sich für Ihre Geduld.

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Koblenz
Schartwiesenweg 4
56070 Koblenz

Datum
31. März 2017

Mareike Bodsch
Telefon 0261 9819-3000
Telefax 0261 9819-3155

Zentrale 0261 9819-0
Telefax 0261 9819-3155
wsa-koblenz@wsv.bund.de
www.wsa-koblenz.wsv.de